

Vorlage Nr.: 2025/0228/2

Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle: **Amt für
Hochbau und
Gebäudewirtschaft**

Stadthalle Modernisierung

Vergabe von Lose Möblierung: Los 2 Tische

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	27.05.2025	20.2	Ö	Entscheidung

Beschlussantrag

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe folgender Leistungen zu:

Stadthalle Modernisierung
Vergabe von Lose Möblierung: Los 2 Tische

an die Firma: **Brunner GmbH, 77866 Rheinau**

Auftragssumme: Los 2 **393.924,51 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: alt: 135.420.000 € netto neu: 146.910.000 € netto Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 4,55 Mio. €	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input checked="" type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridortheema: Wirtschafts- und Wissenschaftsstadt
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit KMK

Stadthalle Karlsruhe, Modernisierung

Der Bauausschuss hat am 3. April 2025 bereits die Vorlage 2025/0228 „Stadthalle Modernisierung, Vergabe von Lose Möblierung: Los 1 Stühle, Los 2 Tische“, behandelt und vertagt.

Gewerk	Lose Möblierung: Los 2 Tische
Projektbetreuung	Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Architektenleistungen Ingenieurleistungen	SSP AG
Lieferzeit	01.07.2025 – 31.07.2025

Ausschreibung nach VGV

Art der Vergabe	VGV mit Teilnahmewettbewerb
Ende Zuschlagsfrist	30.05.2025 / Bindefristverlängerung: 27.06.2025
Anzahl aufgeforderte Firmen	4
Anzahl eingereichter Angebote	3

Prüfung der Angebote

Bieter	Ausschlussgrund	Rechtsgrundlage
Firma C	Nichteinhaltung des Kriteriums Stapelbarkeit (notwendige Bedingung des Nutzers)	Die Einhaltung wurde zuvor auf Nachfrage des Planers durch den Bieter bestätigt, konnte jedoch bei der Bieterverhandlung nicht nachgewiesen werden.

Los 2 Tische

Los 2 Tische umfasst folgende Liefer- und Montageleistungen:

- 850 T-Fuß-Stahlrohrtische (klappbar) (1,30 x 0,65 m)
- 200 4-Fuß-Stahlrohrtische (nicht klappbar) (0,65 x 0,65 m)
- 50 Tischblenden (1.300 x 660 x 18 mm)
- 30 Tischblenden (650 x 660 x 10 mm)
- 85 Tischtransportwagen (1.460 x 700 mm)
- 20 Tischtransportwagen (810 x 700 mm)

Zur Wertung der Angebote Los 2 Tische wurde eine Wertungsmatrix erstellt, anhand derer die

Angebote zu 40 % anhand des Preises und zu 60 % anhand der Zuschlagskriterien

B1) Form, Farbe, Passfähigkeit zur Innenraumarchitektur (30 %)

B2) Robustheit (10 %)

B3) Stapelbarkeit (10 %)

B4) Nachhaltigkeit (10 %)

in die Gesamtwertung eingeflossen sind.

Rangfolge der wertbaren Angebote Los 2 Tische

	Firmen	Endpreis (brutto)	Prozent lt. Wertungsmatrix (40 % Preis / 60 % Zuschlagskriterien B1 bis B4)
1.	Brunner GmbH, 77866 Rheinau	393.924,51	84 Punkte
2.	Firma B	484.942,85	82 Punkte

Angebotsbeurteilung des zu beauftragenden Angebotes	Ja	Nein
Wirtschaftlichstes Angebot nach §127 GWB 40 % Preis, 60 % Zuschlagskriterien	X	
Eignung vorhanden	X	

Kostenvergleich

Summe Kostenermittlung Los 2: Tische	568.790,25 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	393.924,51 €
Minderbetrag	174.865,74 €

Begründung Mehr- / Minderbetrag

Der Angebotspreis des Bestbieters beträgt rund 69 % der Kostenberechnung.

Das Angebot des Bestbieters liegt im Kostenrahmen, die angebotenen Produkte konnte die Jury überzeugen. Das Angebot ist wirtschaftlich und angemessen.

Betrachtung der CO₂-Relevanz

Das Projekt wurde bereits in einer vorausgegangen Projektvorstellung zur CO₂ Relevanz bewertet.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt der Vergabe zuzustimmen.
Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.